

Willkommen bei der BVA/DOG-Kommission für augenärztliche Fortbildung in Deutschland

Wie setzt sich die CME-Kommission zusammen?

Die Kommission für augenärztliche Fortbildung in Deutschland (CME) ist eine gemeinsame Kommission des [Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands e.V. \(BVA\)](#) und der [Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft \(DOG\)](#). Die Mitglieder der CME-Kommission werden durch die Vorstände von BVA und DOG bestimmt.

Mitglieder:

Prof. Dr. B. Bertram (BVA)
Prof. Dr. G. Duncker (DOG)
Dr. F. Flohr (BVA)
Prof. Dr. F. Grehn (DOG)
Frau Dr. R. Poetzsch-Heffter (BVA)
Prof. Dr. Kl. W. Ruprecht (DOG)
Prof. Dr. C. Spraul (BVA)

Sie erreichen die CME-Kommission über die Geschäftsanschrift des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands e.V.

AAD GbR
c/o Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V.
Tersteegenstr. 12
40474 Düsseldorf
Ansprechpartnerin: Christel Durczok oder Nicola Jenneßen
Tel.: 0211/43037-24
Fax: 0211/43037-20
durczok@augeninfo.de

Aufgabe der BVA/DOG Kommission

- Förderung von qualitativ hochwertiger augenärztlicher Fortbildung und Fortbildungsstruktur
- Hilfen bei Fortbildungsveranstaltungen
- Strukturierung von augenärztlichen Weiter- und Fortbildungsangeboten v.a. in Bereichen mit Defiziten
- Außendarstellung der augenärztlichen Fortbildungsaktivitäten in der Öffentlichkeit
- Politische Arbeit in den Gremien

Aufgabengebiet

- Zertifizierung von Veranstaltungen und Weiterleitung an die Kammern
- Fortbildungskalender im Internet
- Fortbildungskalender im AUGENARZT und im OPHTHALMOLOGEN
- Beratung von Veranstalter, u.a. damit überhaupt eine Zertifizierung erfolgen kann und um die Bepunktung günstig zu beeinflussen
- Beratung von Mitgliedern rund um das Thema CME z.B. bei Nichtanerkennung von Teilnahmebescheinigungen durch die Kammern
- Evaluation von Referenten und Veranstaltungen
- EIV-Schnittstelle zur Übermittlung der Teilnehmerdaten

CME-Kriterien

1) Die Fortbildungsmaßnahmen werden mit Punkten bewertet. Grundeinheit ist eine 45-minütige Fortbildungseinheit. Die Kategorien und die Bewertungsskala im Einzelnen ergeben sich aus Absatz 2.

(2) Folgende Arten von Fortbildungsmaßnahmen sind für das Fortbildungszertifikat geeignet und werden wie folgt bewertet:

Kategorie A:	Vortrag und Diskussion 1 Punkt pro Fortbildungseinheit, maximal 8 Punkte pro Tag
Kategorie B:	Mehrtägige Kongresse im In- und Ausland wenn kein Einzelnachweis entsprechend Kategorie A bzw. C erfolgt 3 Punkte pro 1/2 Tag bzw. 6 Punkte pro Tag
Kategorie C:	Fortbildung mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers (z. B. Workshop, Arbeitsgruppen, Qualitätszirkel, Balintgruppen, Kleingruppenarbeit, Supervision, Fallkonferenzen, Literaturkonferenzen, praktische Übungen) 1. 1 Punkt pro Fortbildungseinheit, 1 Zusatzpunkt pro Veranstaltung bis zu 4 Stunden 2. höchstens 2 Zusatzpunkte pro Tag
Kategorie D:	Strukturierte interaktive Fortbildung über Printmedien, Online-Medien und audiovisuelle Medien mit nachgewiesener Qualifizierung und Auswertung des Lernerfolgs in Schriftform. 1 Punkt pro Übungseinheit
Kategorie E:	Selbststudium durch Fachliteratur und -bücher sowie Lehrmittel Innerhalb der Kategorie E werden höchstens 50 Punkte für fünf Jahre anerkannt
Kategorie F:	Wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vorträge 1. Autoren erhalten 1 Punkt pro Beitrag 2. Referenten/Qualitätszirkelmoderatoren erhalten 1 Punkt pro Beitrag/Poster/Vortrag zusätzlich zu den Punkten der Teilnehmer
Kategorie G:	Hospitationen 1 Punkt pro Stunde, höchstens 8 Punkte pro Tag
Kategorie H:	Curriculär vermittelte Inhalte, z. B. in Form curriculärer Fortbildungsmaßnahmen, Weiterbildungskursen, die nach der Weiterbildungsordnung für eine Weiterbildungsbezeichnung vorgeschrieben sind, Zusatzstudiengängen 1 Punkt pro Fortbildungseinheit
Lernerfolgskontrolle:	1 Zusatzpunkt bei den Kategorien A und C

Service für Veranstalter

Unser Service-Angebot für Veranstalter von Fortbildungsveranstaltungen umfasst folgende Leistungen:

- Übernahme der Zertifizierung Ihrer Fortbildungsveranstaltung (Vergabe von CME-Punkten)
- Meldung Ihrer Fortbildungsveranstaltung bei der zuständigen Ärztekammer sowie Meldung Ihrer Fortbildung zur Verarbeitung durch den EIV
- Veröffentlichung Ihre Veranstaltungen im Fortbildungskalender auf unseren Internetseiten: www.augeninfo.de/termine, www.dog.org/aerzte und www.aad.to/termine
- Veröffentlichung der Veranstaltungen in den Zeitschriften „der Augenarzt“ und „der Ophthalmologe“ (bei rechtzeitiger Meldung)
- Erstellung von individuellen, mit den Namen der Referenten beschriebenen Evaluationsbögen
- Erstellung einer Muster-Teilnahmebescheinigung und Teilnehmerlisten
- Nach Erhalt der Evaluationsbögen wird eine automatisierte Auswertung vorgenommen. Die Auswertung der Referentenbewertungen ist vollständig anonym und wird dem Veranstalter anonym zur Verfügung gestellt. Mit dem Ausfüllen der Bögen und der Bewertung der

einzelnen Vorträge kann der Veranstalter somit selbst Einfluss auf die Qualität zukünftiger Veranstaltungen nehmen.

- Meldung der Daten auf den CME-Aufklebern an das EIV-System (Elektronischer Informationsverteiler).

Folgende Unterlagen erhalten Veranstalter von der Kommission für die Augenärztliche Fortbildung:

1. Zertifizierungsbestätigung
2. Muster der Teilnahmebescheinigung
3. Muster der Teilnehmerliste
4. Evaluierungsbögen gemäß genannter Teilnehmerzahl
5. Nach Auswertung der Bögen: Ergebnis der Evaluierung für die gesamte Veranstaltung und für jeden Ihrer Dozenten

Informationen für Veranstalter

[analog Anschreiben für Veranstalter & Ausfüllanleitung für die Kurs-Evaluationsbögen](#)

Aktuelles

Bericht von H. Prof. Bertram aus DA, Ausgabe Februar 2006-10-11

Gesetzliche Fortbildungspflicht ??

[Anlage zum Beschlussprotokoll des 107. Deutschen Ärztetages vom 18. bis 21. Mai 2004 in Bremen](#)

[\(Muster-\)Satzungsregelung Fortbildung und Fortbildungszertifikat](#)

Antrag auf Zertifizierung

Wenn Sie Ihre Fortbildungsveranstaltung über unsere Kommission anmelden möchten, füllen Sie bitte das unten stehende Anmeldeformular vollständig aus mit Unterschrift des wissenschaftlichen Leiters. Zusätzliche benötigen wir noch ein detailliertes Veranstaltungsprogramm/Einladung mit Angabe des zeitlichen Ablaufs und Benennung aller Referenten.

- Anleitung zur Anmeldung einer zertifizierten Fortbildungsveranstaltung
- Zertifizierungsantrag

Was ist der EIV?

Der Elektronische Informationsverteiler (EIV) ist ein Verfahren, das dafür sorgt, dass die Fortbildungspunkte, die ein Arzt bei einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung in einem beliebigen Kammerbereich erwirbt, zeitnah am Ende der Veranstaltung auf elektronischem Wege der zuständigen Ärztekammer übermittelt werden.

Allgemeine Informationen zum EIV: Ärztliche Fortbildung - Punkte sammeln leicht gemacht

Millionen von Fortbildungspunkten werden bis zum 30. Juni 2009 gesammelt und dokumentiert. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen Vertragsärzte zum ersten Mal gegenüber ihrer Kassenärztlichen Vereinigung den gesetzlich vorgeschriebenen Nachweis kontinuierlicher ärztlicher Fortbildung erbringen, der alle fünf Jahre fällig wird (§ 95d SGB V). Der Nachweis erfolgt durch das Fortbildungszertifikat der Ärztekammern. Dieses wird üblicherweise ausgestellt, wenn ein Arzt innerhalb von fünf Jahren 250 Fortbildungspunkte erworben hat. Vertragsärzte, die den Fortbildungsnachweis nicht termingerecht erbringen, müssen mit Sanktionen rechnen. Fachärzte im Krankenhaus unterliegen ebenfalls dem Nachweis einer Fortbildungspflicht gem. § 137 SGB V.

Um die enorme Datenflut zu bewältigen und die mit der Fortbildung verbundenen Prozesse besser verwalten und dokumentieren zu können, haben die Ärztekammern im Herbst 2005 als ersten Schritt ein Verfahren zur elektronischen Erfassung von Fortbildungspunkten und deren Übermittlung an die Ärztekammern eingeführt, den so genannten *Elektronischen Informationsverteiler* (EIV).

Für die Erfassung der Fortbildungspunkte über den EIV erhält jeder Arzt von seiner zuständigen Ärztekammer eine so genannte **Einheitliche Fortbildungsnummer** (EFN) in Form eines Barcodes und jede anerkannte Fortbildungsveranstaltung eine einheitliche *Veranstaltungsnummer* (VNR).

Für die Anerkennung einer Fortbildungsveranstaltung und die Vergabe einer VNR ist die Landesärztekammer zuständig, in deren Kammerbereich die Veranstaltung stattfindet.

Die Fortbildungsveranstalter bzw. die BVA-DOG Kommission lesen mit einem Barcode-Scanner die EFN der teilnehmenden Ärzte einer Veranstaltung ein und übermitteln diese zusammen mit der VNR an einen zentralen Server. Dieser Server übernimmt die Verteilung der Meldungen auf die einzelnen Ärztekammern.

Sobald die gemeldeten Informationen in den Kammern elektronisch zur Verfügung stehen, können daraus im nächsten Schritt elektronische Punktekonto generiert werden. In einigen Kammern sind diese Konten für den Arzt über gesicherte Internetverbindungen einsehbar. Dem einzelnen Arzt bleibt es damit erspart, seine Punkte selbst zu verwalten. Darüber hinaus erhält er einen verbindlichen Überblick über seinen geprüften und anerkannten Punktestand. Nur das Punktekonto bei seiner Ärztekammer kann dem Arzt die Sicherheit geben, dass die dort gebuchten Punkte zum Stichtag auch auf den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Nachweis angerechnet werden.

Was ist zu beachten?

Jede Ärztin und jeder Arzt sollte inzwischen im Besitz einer **Einheitlichen Fortbildungsnummer** (EFN) in Form eines Barcodes sein, sofern sich die zuständige Ärztekammer an dem Verfahren beteiligt.

Die Ausgabe der EFN unterscheidet sich von Kammer zu Kammer. In der Regel versenden die Ärztekammern DIN A4 Bögen, auf denen die Barcodes in mehrfacher Ausführung als Selbstklebeetiketten aufgedruckt sind. Einige Kammern stellen zusätzlich einen scheckkartengroßen Ausweis mit entsprechendem Barcode zur Verfügung.

Der Arzt sollte beim Besuch einer Fortbildungsveranstaltung ein Barcode-Etikett bzw. seinen Fortbildungsausweis zur Registrierung durch den Veranstalter mitführen.

Die Meldung der erfolgten Teilnahme an einer Veranstaltung geschieht durch den Veranstalter über den EIV.

So wird eine regelmäßige Aktualisierung des Fortbildungspunktekontos der Ärzte bei der jeweils zuständigen Ärztekammer unterstützt. Der Arzt sollte seinen Kontostand regelmäßig prüfen. Er hat so einen verbindlichen aktuellen Überblick über geleistete und noch zu erbringende Fortbildungsaktivitäten zur Erlangung seines gesetzlich geforderten Nachweises.

Für jede Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung sollte zusätzlich eine Papierbescheinigung aufgehoben werden.

Was sollte ein Arzt beachten, dessen Ärztekammer sich nicht am EIV beteiligt?

Ärzte aus Baden-Württemberg und der Bezirksärztekammer Koblenz werden gebeten, sich mit der Landes/Bezirksärztekammer direkt in Verbindung zu setzen.

Was sollte ein Arzt beachten, der an einer Fortbildung in einem Kammerbereich teilnimmt, der sich nicht am EIV beteiligt?

In diesem Fall übermittelt der Arzt die Fortbildungspunkte auf herkömmlichem Wege durch Vorlage der Papierbescheinigung an seine zuständige Ärztekammer, sofern die Kammer keine weitergehende Regelung getroffen hat.

Was ist vom Veranstalter zu beachten?

Da wir an Anmeldefristen seitens der Landesärztekammern gebunden sind, bitten wir Sie uns den Zertifizierungsantrag vollständig ausgefüllt sowie ein entsprechendes Veranstaltungsprogramm/Einladung mit Angabe des zeitlichen Ablaufs und Benennung aller Referenten spätestens 8 Wochen vor der Veranstaltung einzureichen.

Die Kommission erhält eine Anerkennung von der zuständigen Landesärztekammer für Ihre Veranstaltung sowie eine Veranstaltungsnummer (**VNR**) sowie ein dazugehöriges **Passwort**. Zukünftig registrieren die Ärzte ihre Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung mit ihrer Einheitlichen Fortbildungsnummer (**EFN**) – bitte achten Sie als Veranstalter darauf, dass die teilnehmenden Ärzte ihren Barcode-Aufkleber der Landesärztekammer zur späteren Weiterverarbeitung auf die Teilnehmerliste einklebt. Hat ein Arzt sein Barcode-Aufkleber vergessen, hat er die Möglichkeit nach 7 Tagen nach der Veranstaltung seinen Barcode-Aufkleber nachzureichen.

Es ist erforderlich, dass Sie nach der Veranstaltung innerhalb von 10 Tagen die Teilnehmerliste wieder an die Geschäftsstelle zurücksenden.

Die Daten der Teilnehmerliste VNR und EFN werden durch die Kommission an den EIV geschickt. Die Autorisierung und Identifizierung für das Versenden erfolgt mittels VNR und Passwort. Diese Weiterleitung ist nur in einem befristeten Zeitraum möglich, die von den Landesärztekammern vergeben werden.

Informationen für BVA/DOG Mitglieder

Fortbildungskonto -NEU-

Bitte beachten Sie, dass die BVA-DOG-Kommission ab September 2006 für Mitglieder das persönliche CME-Online-Konto nicht mehr weiterführt. Wir haben diesen Service eingestellt, da mittlerweile fast alle Landesärztekammern durch die Einführung des "elektronischen Informationsverteilers" für ihre Mitglieder ein elektronisches Fortbildungspunktekonto führen. Somit ist die Führung eines Fortbildungspunktekontos durch BVA und DOG nicht mehr notwendig.

CME-Aufkleber / Barcode-Aufkleber

Bitte verwenden Sie nicht mehr den CME-Aufkleber (6-stellige Nummer) der Kommission, sondern nur noch den Barcode-Aufkleber der Landesärztekammer (15-stellige Nummer mit Barcode) und kleben diese auf die Teilnehmerlisten.

Bedeutung der Barcode-Aufkleber: siehe Kapitel EIV

Nehmen Sie bitte unbedingt auf jeder Fortbildungsveranstaltung den Barcode-Aufkleber der Landesärztekammer mit.

Falls Sie Ihren Barcode-Aufkleber vergessen haben, können Sie den Evaluierungsbogen auch zu Hause mit dem Barcode-Aufkleber versehen und innerhalb von 10 Tagen per Post an die Adresse des Evaluationsbogen senden. Dies gilt jedoch nur bei Veranstaltungen die über die Kommission zertifiziert werden. Bitte fragen die Ihren Veranstalter.

Evaluationsbogen

Vom Veranstalter einer CME-Veranstaltung, die durch die Kommission für die Augenärztliche Fortbildung betreut wird, erhalten Sie einen entsprechenden Evaluationsbogen. Dieser Bogen beinhaltet auf der Vorderseite den Titel der Veranstaltung, die einzelnen Referenten (untereinander 1 bis max. 6) und deren Vortragsthemen sowie ein Feld für Ihren CME-Aufkleber.

Wie füllen Sie den Evaluierungsbogen richtig aus?

- Sie können bei Bedarf (s. Kapitel: EIV-System) Ihre EFN-Nummer auf die dafür vorgesehene Stelle auf der Vorderseite kleben.
- Bitte keinen Rotstift verwenden!
- Bitte nicht heften.
- Bitte das Kreuz genau in das Kästchen setzen, nicht über den Rand hinaus ziehen (das Lesegerät kann dies sonst nicht werten)!
- Bitte pro Frage nur eine Antwort (für jeden aufgeführten Dozenten) ankreuzen!
- Die Bögen dürfen nicht kopiert werden!
- Die Teilnehmer dürfen Ihren Namen nicht eintragen, da das Lesegerät den Bogen sonst nicht werten kann!!

Mit diesem Vorgang bewerten Sie die einzelnen Vorträge und Referenten. **Diese Informationen helfen dem Veranstalter, die Qualität der Fortbildungsveranstaltungen auch in Zukunft sicherzustellen.** Die Bögen geben Sie bitte am Ende der Veranstaltung an den Veranstalter zurück oder versenden diese, wie bereits unter Punkt 2 beschrieben per Post.

Nach Erhalt der Evaluationsbögen vom Veranstalter, wird durch die Kommission für die Augenärztliche Fortbildung eine automatisierte Auswertung vorgenommen. **Die Auswertung der Referentenbewertungen ist vollständig anonym** und wird dem Veranstalter anonym zur Verfügung gestellt. Mit dem Ausfüllen der Bögen und Ihrer Bewertung der einzelnen Vorträge können Sie somit selbst Einfluss auf die Qualität zukünftiger Veranstaltungen nehmen.

Muster eines Evaluationsbogens

The image shows two sample evaluation forms. The left form is for the event, and the right form is for individual speakers.

Form 1 (Left): Titled "VERANSTALTUNG". It includes a section for "Ihre Meinung (Bitte auf dem Rückkopierfeld ausfüllen, Ihre Meinung ist vertraulich!)" and a grid for rating various aspects of the event. The grid has 6 columns labeled "Beurteil. 1" through "Beurteil. 6".

Form 2 (Right): Titled "Beurteil. 2". It includes a section for "Beurteil. 2" and a grid for rating various aspects of the speaker's presentation. The grid has 6 columns labeled "1" through "6".

Beurteil. 2	Beurteil. 1	2	3	4	5	6
Das Thema ist für meine Tätigkeit relevant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Thema wurde inhaltlich dargestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Didaktik/Vortragweise des/der Referenten/in war	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die ermittelten Erkenntnisse werden meine Arbeit beeinflussen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Möglichkeit zur Diskussion/Interaktion war	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Qualität der eingesetzten Medien und Materialien war	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wurde zusätzliches Informationsmaterial (Handouts, Internetseiten) angeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeits- und Lernatmosphäre war	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat prakt. oder firmenbezogene Wirkung den Inhalt der Fortbildung beeinflusst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Fortbildung/Werktag ist empfehlenswert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Veröffentlichung der Fortbildungsveranstaltungen

Sämtliche Veranstaltungen, die von der Kommission für die Augenärztliche Fortbildung zertifiziert wurden, erscheinen auf der Homepage in unserem Fortbildungskalender (www.augeninfo.de/termine, www.dog.org/aerzte und www.aad.to/termine). Hier ersehen Sie auch die erzielbaren CME-Punkte pro Veranstaltung. Veranstaltungen, die der Kommission nur für den Fortbildungskalender aber nicht zur Zertifizierung gemeldet wurden, können ebenfalls im Fortbildungskalender aufgeführt werden, aber dann ohne Angabe von Fortbildungspunkten.

Unser Fortbildungskalender wird ständig aktualisiert, so dass Sie sich aus deutschen und internationalen Veranstaltungen über die für Sie geeigneten Fortbildungen informieren können.

Zusätzlich finden Sie unseren Fortbildungskalender auch in der Zeitschrift „der Augenarzt“ und „der Ophthalmologe“.